

# FRUTIGLÄNDER

www.frutiglaender.ch Einzelverkaufspreis Fr. 1.90

DIE ZEITUNG FÜR ADELBODEN AESCHI FRUTIGEN KANDERGRUND



KANDERSTEG KRATTIGEN REICHENBACH

## HERAUSGEGRIFFEN

### Mit dem Ball



Sarah Fritschi ist Co-Initiatorin eines sozialen Projekts, das vom FVBJ gewürdigt wurde. **Seite 3**

### Mit den Fingern



Nach einer über 6-jährigen Ausbildung betreibt Ivo Marcon die erste Shiatsu-Praxis in Frutigen. **Seite 4**

### Mit dem Pinsel



Sie malt, sieht sich aber nicht zwingend als Künstlerin. Jetzt stellt Gabriele Josi ihre Werke aus. **Seite 7**

### Mit den Muskeln



Dominik Heim ist von Frutigen nach Venedig gefahren – mit einem unmotorisierten Velo. **Seite 10**

### In Bewegung

Sie lernten sich auf einem Segelboot in der Karibik kennen und gingen von da an gemeinsame Wege. Brigitta und Paul Böhlen teilen unter anderem ihre Leidenschaft fürs Reisen. In einem Toyota brachen sie im Jahr 2006 auf zu einer mehrjährigen Weltreise, die sie durch 63 Länder führte. Unterwegs erlebten die beiden viel Gastfreundschaft – und zumindest eine ziemlich brenzlige Situation. **Seite 5**

### Im Wettbewerb

Etliche TurnerInnen aus dem Frutigland waren am vergangenen Wochenende im Einsatz. Der TV Frutigen und der TV Reichenbach traten am Mittelländischen Turnfest an und schlugen sich dort erfolgreich. Auch am Bernisch-Kantonalen Nationalturnfest wurde die Region würdig vertreten. **Seite 9**

## GLÜCKWÜNSCHE

### 80. Geburtstag

- Antonio Guadalupi (17. Juni), Dorfstrasse 48, Adalboden

### 90. Geburtstag

- Willy Marti (16. Juni), jetzt Fröschenmoos, Reichenbach
- Luzi Ramu (19. Juni), Ziegelgasse 14, Frutigen

### 91. Geburtstag

- Werner Fährdrich (17. Juni), Ausserschwandweg 38, Reichenbach

Wir gratulieren ganz herzlich und wünschen einen frohen Tag sowie alles Gute für die Zukunft!

FRUTIGLÄNDER

## Sessel zum See



**Kandersteg**  
1200 m · Berner Oberland · Schweiz

BILD: SAMMLUNG IM HAUS DER MUSEEN, KANDERSTEG. BEFÖRDERT WERDEN HIER EMMA HARI UND IHR SOHN BEAT.

**KANDERSTEG** Vor 75 Jahren, zur Sommersaison 1948, wurde die Sesselbahn zum Oeschinensee offiziell eröffnet – und wurde rasch ein beliebtes Fotomotiv. Dieses Werbeplakat von Anfang der 1960er-Jahre zeigt sie vor verschneiter Landschaft. Pläne für eine Bahn zum See hatte es schon kurz nach der Fertigstellung des Lötschbergtunnels gegeben, als man merkte, dass Kandersteg sich zum Tourismusort entwickelte. Dieser erste Entwurf, der nie realisiert wurde, sah jedoch ein ganz anderes Transportkonzept vor. **Seite 2**

## Von Hunderten begeistert empfangen

**GLEITSCHIRM** Ein Höhepunkt des diesjährigen X-Alps sind die Turnpoints beim Frutigresort und auf dem Niesen. Die drei einheimischen Piloten Chrigel Maurer, Patrick von Känel und Sepp Inniger durchqueren die Region am Mittwoch. Als Maurer morgens um 6.30 Uhr im Frutigresort ankam, applaudierten ihm rund 400 Zaungäste.

MICHAEL MAURER

Was für ein Empfang für die Gleitschirmflieger Chrigel Maurer, Patrick von Känel und Sepp Inniger! Obwohl alle unter Zeitdruck standen, stellten sie sich den Fragen von Robert Schärz, der den Empfang moderierte. Als Erstes kam am frühen Morgen Maurer an, der sichtlich angetan war von den etwa 400 Besuchern. «In Frutigen wollten wir früh ankommen, deswegen nutzten wir den Night-Pass», erklärte er. Der Night-Pass erlaubt es den besten drei Piloten der Prolog-Etappe, während der Ruhezeiten Distanzen zurückzulegen. «Dass Chrigel genau im Frutigresort landen konnte, war einer der emotionalsten Momente für uns», meint Maurers Teammitglied Lars Meerstetter auf Nachfrage.

Ebenfalls vorn mit dabei ist Patrick von Känel. Sein Supporter Sandro Hostettler berichtet: «Der tolle Abgleiter bis nach Frutigen war sehr gefühlvoll und brachte Patrick eine Gänsehaut. Beim Interview verschlug es ihm die Stimme,

weil er so überwältigt war von den vielen Besuchern.»

Auch Sepp Inniger freute sich selbstverständlich über den Empfang in seiner Heimat. Supporter André Glauser berichtet: «Bis zum Lötschenpass war Sepp in einer Gruppe unterwegs. Je näher er Frutigen kam, desto mehr Vorsprung konnte er sich erfliegen. Die Begrüssung vor Ort freute uns alle.» Später startete Inniger in der Nähe des Flugplatzes Reichenbach und war sehr schnell auf dem Niesen. «So konnte er noch mehr Plätze gut machen», erklärt André Glauser.

Weitere Fotos von der Ankunft der drei Piloten finden sie unter [www.frutiglaender.ch](http://www.frutiglaender.ch). – Wie das Rennen für die Athleten weitergeht, lässt sich live unter [www.redbullxalps.com](http://www.redbullxalps.com) mitverfolgen.



**Bild oben:** Nach der Landung beim Frutigresort nimmt sich Chrigel Maurer Zeit für Interviews. **Kleines Bild links:** Patrick von Känel sorgt auf dem Niesen für Aufsehen. **Kleines Bild rechts:** Gut gelaunt unterschreibt Sepp Inniger beim Frutigresort auf der «Ankunftstafel».

BILDER: MICHAEL SCHINNERLING



9 771661 549207